



Sicherheitsinformationen

gemäß Artikel 32 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Materialnummer: 201-2

Oberflächenveredelte Feinbleche mit Z - Beschichtung und Abriebminderer TRENOIL ATP

Erstellt am: 21.10.2022

überarbeitet: -

Ausgabedatum: 21.10.2022

Seite: 1 von 6

1. Bezeichnung des Produktes und Firmenbezeichnung

1.1. Produktidentifikator

1.1.1. **Bezeichnung/Handelsname:** Oberflächenveredelte Feinbleche mit Z-Beschichtung (feuerverzinkt) und Abriebminderer TRENOIL ATP, z.B. als Coil oder Tafel

1.1.2. Zusätzliche Bezeichnungen

1.1.3. **REACH-Registrierungsnummer:** Es handelt sich bei unlegiertem / niedrig legiertem Stahl in der gelieferten Form um ein Erzeugnis, so dass keine Registrierungsnummer erforderlich ist.

1.2. **Verwendung des Produktes:** Verwendung in der stahlverarbeitenden Industrie

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der die Sicherheitsinformationen bereitstellt

- 1.3.1. **EG-Inverkehrbringer (Hersteller):** Salzgitter Flachstahl GmbH
1.3.2. **Hausadresse:** Eisenhüttenstraße 99, 38239 Salzgitter
1.3.3. **Postadresse:** 38223 Salzgitter
1.3.4. **Land:** Deutschland
1.3.5. **Telefon:** 05341 / 21-01
1.3.6. **Telefax:** 05341 / 21-39 21
1.3.7. **Auskunft gebender Bereich:** Hauptabteilung Arbeitssicherheit
Tel. 05341 / 21-22 01
Fax. 05341 / 21-39 21
1.3.8. **E-Mail-Adresse (sachkundige Person):** szfg.reach@salzgitter-ag.de

1.4 **Notrufnummer:** 05341 / 21-112 (Werkfeuerwehr) (24 Std./Tag besetzt)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Erzeugnisses:

Beschichteter unlegierter / niedrig legierter Stahl in der vorliegenden Form ist nach Definition der REACH-Verordnung (1907/2006/EG) ein Erzeugnis.

Das Gemisch, aus dem das Stahlerzeugnis hergestellt wurde, ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.2 Sonstige Gefahren:

Bei der mechanischen oder thermischen Bearbeitung (z. B. Schweißen, Trennen, Schleifen) können Stäube und Rauche auftreten, die bei inhalativer Aufnahme Gesundheitsgefahren bedeuten können.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 **Chemische Charakterisierung:** Unlegierter / niedrig legierter Stahl mit verzinkter Oberfläche

3.2 Inhaltsstoffe Stahl:

EG-Nr. Reg-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil [%]	Einstufung VO (EG) Nr.1272/2008
231-096-4 01-2119462838-24	7439-89-6	Eisen	>95	-

Sicherheitsinformationen

gemäß Artikel 32 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Materialnummer: 201-2

Oberflächenveredelte Feinbleche mit Z - Beschichtung und Abriebminderer TRENOIL ATP

Erstellt am: 21.10.2022

überarbeitet: -

Ausgabedatum: 21.10.2022

Seite: 2 von 6

3.3 Inhaltsstoffe Beschichtung:

EG-Nr. Reg-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil [%]
231-175-3 01-2119467174-37	7440-66-6	Zink	>99

3.4 Zusätzliche Hinweise:

Nach gegenwärtigem Kenntnisstand beinhaltet dieses Erzeugnis keine besonders besorgniserregende Stoffe nach Artikel 57 und 59(1) der REACH-VO bzw. Stoffe, die auf der Kandidatenliste nach Anhang XIV aufgelistet sind, in einer Konzentration von mehr als 0,1%. Falls sich diesbezüglich Änderungen ergeben sollten, werden wir dieses unseren Kunden unaufgefordert umgehend mitteilen.

Produkte werden mit Abriebminderer TRENOIL ATP und/ oder Beölung (Prelube-, Korrosionsschutzölen, Hotmelt) geliefert.

Der Abriebminderer enthält Umsetzungsprodukte aus Zink, Alkalihydroxid, Alkalicarbonaten und Alkalipolyphosphaten. Das maximale Schichtgewicht beträgt 75 mg/m² je Seite.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1. **Allgemeine Hinweise:** Erste-Hilfe-Maßnahmen beziehen sich auf Stäube und Rauche, die bei der thermischen oder mechanischen Bearbeitung entstehen können.
- 4.2. **Maßnahmen nach Einatmen:** Frischluftzufuhr (z.B. Möglichkeit "ins Freie" zu treten) und ggf. Arzt hinzuziehen
- 4.3. **Maßnahmen nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife abwaschen.
- 4.4. **Maßnahmen nach Augenkontakt:** Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit fließendem Wasser spülen und ggf. Arzt konsultieren.
- 4.5. **Maßnahmen nach Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1. **Geeignete Löschmittel:** Stahl in massiver Form brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.
- 5.2. **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** keine
- 5.3. **Hinweise für die Brandbekämpfung:** keine

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** **Siehe Kapitel 8.**
- 6.2. **Umweltschutzmaßnahmen:** Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.
- 6.3. **Reinigungsverfahren:** Reste sammeln und dem Recycling zuführen.

Sicherheitsinformationen

gemäß Artikel 32 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Materialnummer: 201-2

Oberflächenveredelte Feinbleche mit Z - Beschichtung und Abriebminderer TRENOIL ATP

Erstellt am: 21.10.2022

überarbeitet: -

Ausgabedatum: 21.10.2022

Seite: 3 von 6

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- 7.1.1 **Hinweise zum sicheren Umgang:** Stahlprodukte können scharfe Kanten aufweisen, daher beim Handling schnittfeste Handschuhe tragen.
- 7.1.2 **Technische Maßnahmen:** Bei thermischer Verarbeitung und/oder mechanischer Bearbeitung Absaugung an der Maschine/am Arbeitsplatz, in der Regel Belüftungsmaßnahmen. Zu beachten sind TRGS 528 „Schweißtechnische Arbeiten“ und die TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“.
- 7.1.3 **Allgemeine Hygienemaßnahmen:** Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und nach der Arbeit Hände waschen.
- 7.2. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeit:** Kontakt mit Säuren vermeiden (Wasserstoffentwicklung)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900 *):

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	Spitzenbegrenzung
	Allgemeiner Staubgrenzwert			
	- Alveolengängige Fraktion		1,25	
	- Einatembare Fraktion		10	2 (II)

*) Grenzwerte Deutschland.

Die jeweiligen nationalen Gesetze / Verordnungen und Arbeitsplatzgrenzwerte sind zu beachten.

- 8.1.2 **Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten:** Die Grenzwertbetrachtung bezieht sich auf Stäube, die bei der Be- und Verarbeitung entstehen können.
- Bei schweißtechnischen Arbeiten sind ggf. weitere nationale Vorgaben zu beachten, z.B. die TRGS 528.
- Das Risiko einer Explosion oder Entzündung durch Ansammlung von Metallstäuben während der Absaugung ist zu berücksichtigen.
- 8.1.3 **DNEL und PENEK-Werte:** Ein DNEL-Wert wurde für Eisen im Rahmen des CSR erhoben:
Langzeit, oral (allgemeine Bevölkerung): 0,71 mg/kg/Tag
Langzeit, inhalativ (allgemeine Bevölkerung): 1,5 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- 8.2.1. **Geeignete technische Einrichtungen:** Siehe Kapitel 7.
- 8.2.2. **Atemschutz:** Für die massive Form nicht erforderlich. Werden bei der mechanischen und/oder thermischen Bearbeitung die Grenzwerte nach technischen Maßnahmen zur Lüftung überschritten, ist der kurzzeitige Einsatz von geeignetem Atemschutz vorzusehen.

Sicherheitsinformationen

gemäß Artikel 32 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Materialnummer: 201-2

Oberflächenveredelte Feinbleche mit Z - Beschichtung und Abriebminderer TRENOIL ATP

Erstellt am: 21.10.2022

überarbeitet: -

Ausgabedatum: 21.10.2022

Seite: 4 von 6

- 8.2.3. Handschutz:** In Abhängigkeit von der jeweiligen Be- und Verarbeitung. Beim Umgang mit Blechen schnittfeste Handschuhe (EN 388) tragen.
- 8.2.4. Augenschutz:** Bei Rauch und Staubentwicklung, beim Schweißen und Brennen ist eine Schutzbrille entsprechend der Arbeitsverfahren tragen.
- 8.2.5. Körperschutz:** Sicherheitsschuhe, Arbeitskleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- Aggregatzustand: fest
- Farbe: silbergrau
- Geruch: geruchlos
- Dichte bei 20°C: 7,7 – 8,3 g/cm³
- Schmelzpunkt: 1325 - 1530 °C (Stahl), 410°C (Zink)
- Flammpunkt: nicht entzündlich
- Wasserlöslichkeit: unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Reaktivität:** Nicht reaktiv unter normalen Umgebungsbedingungen.
- 10.2. Chemische Stabilität:** Stabil.
- 10.3. Zu vermeidende Bedingungen:** Keine gefährlichen Bedingungen bekannt.
- 10.4. Unverträgliche Materialien:** Kontakt mit Säuren und Alkali-Lösungen vermeiden (Korrosionsgefahr), Bildung von Wasserstoff möglich.
- 10.5. Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine bekannt.

11. Toxikologische Angaben

- 11.1. Allgemeine Angaben:** Alle Angaben zur Toxizität beziehen sich auf Eisen, dass den größten Anteil (>85%) im gesamten Erzeugnis hat.
- 11.2. Akute Toxizität:** Keine akuten toxischen Wirkungen nachgewiesen.
Inhalativ (Ratte) Carbonyleisen
LC50(6h): >250 mg/m³ (CSR)
Oral (Ratte) Elektrolytisches Eisenpulver
LD50 7500 mg/kg
- 11.3. Reiz- / Ätzwirkung:** **Haut:** Keine Reizwirkung (gemäß OECD 404)
Auge: Keine Reizwirkung (gemäß OECD 405) (CSR)
Reizwirkungen durch mechanische Reibung.
- 11.4. Sensibilisierung:** nicht sensibilisierend (CSR)

Sicherheitsinformationen

gemäß Artikel 32 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Materialnummer: 201-2

Oberflächenveredelte Feinbleche mit Z - Beschichtung und Abriebminderer TRENOIL ATP

Erstellt am: 21.10.2022

überarbeitet: -

Ausgabedatum: 21.10.2022

Seite: 5 von 6

-
- 11.5. Toxizität bei wiederholter Aufnahme:** **Oral (Ratte) Eisen**
LOAEL: 26 mg/kg/pro Tag
Inhalativ (Ratte) Eisen
NOAEC: 5 mg/m³ (CSR)
- 11.6. CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):**
- 11.6.1. Krebserzeugend:** Kein Hinweis auf krebserzeugende Wirkung und
- 11.6.2. Erbgutverändernd:** Kein Hinweis auf erbgutverändernde Wirkung (negative Testergebnisse für Bakterien- und Zellkulturentest) (CSR)
- 11.6.3. Fortpflanzungsgefährdend:** Keine Daten vorhanden
- 11.7. Erfahrungen aus der Praxis:** Keine Daten vorhanden
- 12. Umweltbezogene Angaben**
- 12.1. Allgemeine Angaben:** Alle umweltbezogenen Angaben beziehen sich auf Eisen, dass den größten Anteil (>85%) im gesamten Erzeugnis hat.
- 12.2. Ökotoxizität:** Kein Hinweis auf Ökotoxizität
Aquatisch, Fisch Kurzzeit (*Brachydanio rerio*)
LLO (96h): >1000 mg/l (Eisenoxide)
Weitere Studien im CSR genannt
- 12.3. Persistenz und Abbaubarkeit:** Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.
- 12.4. Bioakkumulationspotenzial:** n.z.: Eisen ist ein essenzielles Element und seine Konzentration im Organismus ist selbstregulierend.
- 12.5. Mobilität im Boden:** n.z.: Eisen oxidiert in der Umwelt langfristig zu stabilem Eisen(III)-oxid.
- 12.6. Ergebnis der Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften:** Eisen erfüllt nicht die Kriterien für persistent, bioakkumulativ oder toxisch.
- 12.7. Andere schädliche Wirkungen:** nicht bekannt
- 13. Hinweise zur Entsorgung**
- 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung:**
- 13.1.1. Entsorgung / Abfall (Produkt):** Stahl dem Recycling zukommen lassen.
- 14. Angaben zum Transport**
- 14.1. Weitere Angaben:** Kein Gefahrgut im Sinne von Transportvorschriften

Sicherheitsinformationen

gemäß Artikel 32 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Materialnummer: 201-2

Oberflächenveredelte Feinbleche mit Z - Beschichtung und Abriebminderer TRENOIL ATP

Erstellt am: 21.10.2022

überarbeitet: -

Ausgabedatum: 21.10.2022

Seite: 6 von 6

15. Angaben zu Rechtsvorschriften:

- 15.1. **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Erzeugnis:** keine
- 15.2. **Nationale Vorschriften:** keine
- 15.3. **Störfallverordnung:** n.z.
- 15.4. **Wassergefährdungsklasse nach AwSV:** n.z.
- 15.5. **Stoffsicherheitsbeurteilung** Für dieses Erzeugnis ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

16. Sonstige Angaben

- 16.1 **Weitere Informationen** Abkürzungen:
n.z. = nicht zutreffend
DNEL = keine Effektkonzentration (Gesundheit)
PNEC = keine Effektkonzentration (Umwelt)
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
- 16.2 **Quellen:** CSR: Chemical Safety Report IRON,
[Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)]

Erklärung:

Die Angaben in dieser Sicherheitsinformation stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Die Sicherheitsinformation beschreibt die Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.